TAUSENDE GÄRTEN
TAUSENDE ARTEN

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

Wie plane ich meinen Naturgarten?

Begleitblätter für die praktische Umsetzung

Was möchte ich in meinem Garten tun, erfahren, erleben?

Was mögen Sie in Ihrem Garten, auf Ihrem Balkon? Was möchten Sie gerne tun, sehen, erleben? Bitte kreuzen Sie die besonders von Ihnen gewünschten Erlebnisse, Funktionen und Erfahrungsräume an:

Sinneserleben

- ☐ Riechen, z.B. Kräuter, Blüten
- ☐ Schmecken, z.B. Kräuter, Blüten, Obst, Gemüse
- ☐ Hören, z.B. raschelnde Blätter
- ☐ Sehen, Ästhetik ist wichtig
- ☐ Formen, abwechslungsreiche Strukturen
- ☐ Farben, besonders mag ich folgende Farben _____

Funktionen

- ☐ Essen, Anbau von Gemüse, Obst, Kräutern
- ☐ Tiere beherbergen
- ☐ Tiere beobachten
- ☐ Zierflächen gestalten
- ☐ In der Natur sein
- ☐ Frischluft tanken
- ☐ Entspannen
- ☐ Sitzen
- ☐ Lesen
- ☐ Spielen
- ☐ Buddeln
- ☐ Sonnenbaden
- ☐ Baden
- ☐ Sport machen
- ☐ Sonstiges _____

Räume

- ☐ Rückzugsmöglichkeiten
- ☐ Pausenräume
- ☐ Gesellige Räume
- ☐ Bewegungsräume
- ☐ Sonstiges _____

Welche Pflanzen wachsen (künftig) in meinem Garten/auf meinem Balkon?

Welche Pflanzen wachsen, welche sollen bleiben, entfernt oder gepflanzt werden? Um die Pflanzen auf Ihren Flächen zu bestimmen, können Sie beispielsweise die App Flora Incognita oder Seek nutzen. Informationen zu einheimischen Wildpflanzen finden Sie auch unter FloraWeb oder in den gängigen Pflanzenbestimmungsbüchern. Invasive Neophyten, also eingewanderte Pflanzen, die sich stark ausbreiten und die biologische Vielfalt schädigen, stehen im Handbuch invasiver Neophyten des Naturgarten e.V.

Pflanzenname	einheimische Pflanze, gebietsfremde Art oder invasiver Neophyt?	erhalten	entfernen	neu pflanzen
Wiesenmargerite	*einheimisch*			*x*
Silber-Goldnessel	*invasiver Neophyt*		*x*	
Flieder	*invasiver Neophyt*	*x*	*später*	

Welche Bereiche, Funktionsräume und Standorte gibt es in meinem Garten?

Wie ist mein Garten/mein Balkon aufgeteilt (Gemüsebeet, Hecke, Kräuterspirale, Rasen, Blumenbeet, Weg, Zaun zum Nachbarn, …?). Welche Funktionen sind in den Bereichen gewollt und umgesetzt? Welche Standortbedingungen finde ich vor? Was möchte ich verändern?

Bereich	**Lichtverhältnisse** z.B. sonnig, halbschattig, schattig, …	**Wasserverhältnisse** z.B. trocken, wechselfeucht, feucht, sumpfig, …	**Boden- und Nährstoff-verhältnisse** z.B. sandig, steinig, Mutterboden, nährstoffarm, sauer, neutral, kalkhaltig, …	**Soll umgestaltet werden?**
Terrasse	*sonnig*		*Töpfe mit nährstoffreicher Blumenerde*	*nein*
Rasen	*halbschattig*	*trocken*	*Mutterboden verdichtet, trocken*	*ja*

Welche Bereiche sollen in meinem Garten/auf meinem Balkon entstehen?

Wie möchte ich meinen Garten/meinen Balkon gestalten? Welche zusätzlichen Funktionen oder Biotopelemente möchte ich schaffen? Sitzecke, Wildstaudenbeet, Trockenmauer, Blumenkräuterrasen, Hecke, Teich, Dach- und Fassadenbegrünung, Totholzhaufen, …?

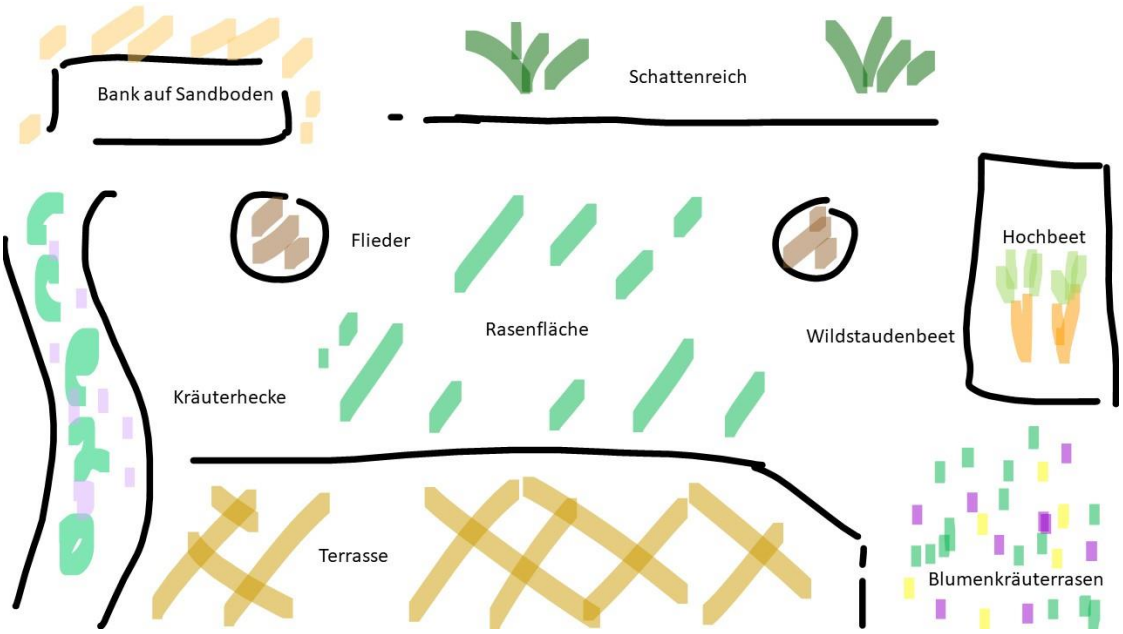
Hierzu können Sie

1. die gewünschten Bereiche aufzählen.
2. überlegen, in welchem umzugestaltenden Teil Ihres Gartens, dies vorstellbar wäre.
3. festlegen, welche Schritte Sie dafür grob umsetzen müssten.
4. darstellen, welchen Mehrwert Sie damit kreieren würden.

Bereiche, Biotopelemente, die entstehen sollen	Wo könnte ich das umsetzen?	Was müsste dafür passieren?	Welchen Mehrwert würde ich damit schaffen?
Blumenkräuterrasen	*Teil der Rasenfläche*	*Grasnarbe abnehmen, mit Sand abmagern, Blumenkräuterrasen einsäen*	*Größeres Blühangebot für Insekten und einheimische Tiere*
Rohboden	*unter der Sitzbank*	*Mutterboden entfernen, ungewaschenen Sand einfüllen*	*Nist- und Lebensraum für Wildbienen*
Totholzhaufen	*Beet-Einfassung*	*alte Holzstämme nutzen*	*Lebensraum für Insekten*

Hier könnte Ihr Gestaltungsplan entstehen:

Wenn Sie die Gestaltung Ihrer Gartenflächen selbst planen möchten, messen Sie diese grob aus und zeichnen Sie die Grundfläche auf. Je nach Größe der Fläche könnten Sie beispielsweise für 1 m in der Realität 10 cm auf dem Blatt einplanen. Der Plan muss nicht perfekt sein: Einfach loslegen!



„Tausende Gärten – Tausende Arten" wird durchgeführt von:
Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V.
WILA Wissenschaftsladen Bonn
tippingpoints agentur für nachhaltige kommunikation
Kooperationspartner:
NaturGarten e.V.
Verband deutscher Wildsamen- und Wildpflanzenproduzenten
Gefördert durch:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
Bundesamt für Naturschutz

Das Projekt „Tausende Gärten – Tausende Arten" wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit sowie durch die Berlin Immo Invest GmbH, die Berliner Sparkasse und den Eigenheimerverband Deutschland e.V.